

Jahrgang:	2018
Lage:	Volkacher Karthäuser
Rebsorte:	Weißer Burgunder
Klassifikation:	VDP.GROSSES GEWÄCHS
Geschmacksrichtung:	trocken
Flaschenart:	3,0 l Burgunderflasche „Doppelmagnum“
Weinnummer:	187919G
Analysedaten:	Alkohol: 13,5 % vol. Süße: 1,4 g/l Säure: 6,7 g/l
Qualitätsstufe:	Deutscher Qualitätswein
Anbaugebiet:	Franken
Allergene:	enthält Sulfite



Klassifizierte Lage und Rebsorte, niedrigste Erträge, Handselektion, lange Reifezeit und sensorische Prüfung

Charakterisierung: In der Nase feingliedrige Aromen von Kräutern, Honigmelone und hellem Karamell. Finessenreich auf der Zunge, mit fein eingebundener Säure und elegantem Holzeinsatz. Am Gaumen dominieren die druckvollen, mineralischen Komponenten.

Speiseempfehlung: Edelgeflügel wie Perlhuhn, gerne auch zu in Butter gebratener Seesunze.

Herkunft: Eine leicht sichelförmige windgeschützte Weinbergslage, deren tiefgründiger Leimboden ein sehr gutes Wasserspeichervermögen und eine sehr gute Wärmespeicherung besitzt. Hier liegen Schwemmsande des Mains vermischt mit Muschelkalk und Lettenkeuper vor.

Philosophie: Wir legen größten Wert auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – unser Ertrag im Weinberg ist bewusst begrenzt, wir achten auf ein optimales Bodenmanagement und ein intaktes Ökosystem. Geringe Erträge und ein hohes Maß an Handarbeit sind die Garanten für homogene Traubenreife. Unser Ziel: Fränkische Weinpersönlichkeiten mit Authentizität und Frische.

Der Ausbau: Der selektiven Handlese folgt vor dem Pressen ein Schalenkontakt zwischen 24 und 48h. Bei diesem Wein setzen wir zu 100% auf Spontangärung im Holzfass. Im Anschluss reift der Wein in 500 Liter Tonneaux. Nach 18 Monaten Lagerung auf der Hefe, mit immer wiederkehrender Bâtonnage, wird der Wein gefüllt. Anschließend gönnen ihm noch Reife auf der Flasche bis zur Vermarktung im September.

Bester Trinkgenuss: Liebhaber junger Weine finden bei unseren VDP.GROSSEN GEWÄCHSEN ausgeprägte Lebendigkeit. Nach ca. drei bis fünf Jahren zeigt der Wein seinen unverwechselbaren Charakter, seine Komplexität und Harmonie. Der „Karthäuser“ beweist stets langen Atem – ein Potential von zehn Jahren und länger für Liebhaber gereifter Weine.

Das Weingut Juliuspital Würzburg

1576 gründete Fürstbischof Julius Echter die gemeinnützige Stiftung Juliuspital in Würzburg. Unser Weingut ist Teil dieser Stiftung und seit jeher tragen die Erlöse zur Finanzierung der sozialen Aufgaben bei. 180 Hektar Weinbergsbesitz in den renommiertesten Weinlagen Frankens legen den Grundstock für die Individualität unserer Weine. Größten Wert legen wir auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – Nachhaltigkeit für unsere Reben und Verantwortung für zukünftige Generationen.

